

Überprüfung von Gewässern und Bestimmung der darin lebenden Organismen

Angebotstag:

08.05.2024

Uhrzeit:

8:30 bis 12:30 Uhr

Beschreibung

Bist du an der Natur interessiert und möchtest sie schützen und bewahren? Dann hast du heute die Gelegenheit, mit einem Techniker, der die Zusatzausbildung Umweltschutz hat, mit einem Pkw durch den Märkischen Kreis zu fahren! Du fragst dich, wie ihr dabei die Umwelt schützt? Indem ihr Proben von Gewässern und Abwasser nehmt, um mit PH-Papier die Leitfähigkeit und die Temperatur zu bestimmen und Veränderungen zu erkennen und zu dokumentieren. Hierbei erhältst du eine Einführung in die Arbeit eines Technikers für Umweltschutz, der dir die notwendigen Messtechniken zeigt. Selbstverständlich darfst du auch selber in das Gewässer gehen und Messungen vornehmen! Aus diesem Grund solltest du Gummistiefel mitbringen, denn nasse Füße möchtest du bestimmt nicht bekommen ;-)

Bevor wir in den Außendienst fahren, wird dir das Labor im Kreishaus gezeigt und erklärt, was dort gemacht wird. Im Gelände bestimmen wir dann den Saprobienindex bei einer entsprechend vorhandenen Bereitschaft. Der Saprobienindex ist in der Ökologie der Maßstab für die Güteklasse eines Gewässers anhand darin lebender Organismen.

Wir kontrollieren vor Ort, ob diese Voraussetzungen erfüllt werden, ob die Umwelt an dieser Stelle intakt ist oder ob Maßnahmen ergriffen werden müssen.

Du siehst, die Aufgaben im technischen Umweltschutz sind sehr vielfältig! Der Tag kann sich nach aktuellen Ereignissen spontan gestalten. Auch die Vor- und Nacharbeit im Büro spielt eine Rolle.

Da wir uns auch draußen aufhalten, bring bitte deine Verpflegung (Pausenbrot und Getränk),

**Märkischer Kreis, Der Landrat,
Umweltbehörde**

Heedfelder Straße 45

58509 Lüdenscheid

DE

Unternehmensdarstellung:

Die Umweltbehörde des Märkischen Kreises ist einer von vielen Fachdiensten in der Kreisverwaltung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen über vielfältige berufliche Backgrounds (Biologinnen/Biologen, Geologinnen/Geologen, Geographinnen/Geographen, Umweltingenieurin/Umweltingenieur, Landschaftsökologinnen/Landschaftsökologen, Technikerinnen/Techniker, Verwaltungsfachkräfte usw.). In die verschiedenen Bereiche kannst du in dem von dir gewählten Berufsfeld hineinschnuppern und tatkräftig mithelfen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



gegebenenfalls regenfesten Kleidung, aber vor allem Gummistiefel, mit. Sollte es sehr sonnig sein, ist ein Sonnenschutz in Form von Sonnenmilch, Kappe und Sonnenbrille sinnvoll. Bitte bring auch ein Notizbuch, einen Stift und ein Sieb (Teesieb) mit.
Mit dieser Ausrüstung bist du bestens für einen Forschungsgang in der Natur gerüstet :-)

Wir treffen uns an der Info im Foyer des Kreishauses Lüdenscheid. Sobald du den Haupteingang betreten hast, siehst du den Informationsstand bereits. Dort wirst du abgeholt. Dein BFE-Tag endet auch wieder am Kreishaus in Lüdenscheid.

Wir freuen uns auf dich :-)

Veranstaltungsort:

Heedfelder Straße 45
58509 Lüdenscheid

Berufsfeld:

Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Anzahl Plätze gesamt:

3

Anzahl Plätze noch verfügbar:

3

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

Zusatzinformationen

Deine Eltern müssen damit einverstanden sein, dass du mit einem Mitarbeiter und weiteren Schülern/weiteren Schülerinnen in einem Pkw

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen





durch Teile des Märkischen Kreises fährt.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

